

**Verordnung zur Änderung der Neunundzwanzigsten Verordnung zur Anpassung der  
Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus  
Vom 18. März 2021**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3136), verordnet die Landesregierung:

**Artikel 1<sup>1)</sup>**

Art. 2 Nr. 1 der Neunundzwanzigsten Verordnung zur Anpassung der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 15. März 2021 (GVBl. S. 154) wird aufgehoben.

**Artikel 2**

**Begründung**

Die Begründung nach § 28a Abs. 5 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes ergibt sich aus dem Anhang.

**Artikel 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 18. März 2021

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident

Der Minister  
für Soziales und Integration

gez. Bouffier

gez. Klose

Der Minister  
des Innern und für Sport

gez. Beuth

---

<sup>1</sup> Ändert FFN 91-63

**Begründung:**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Pandemie und der zwischenzeitlich gestiegenen Infektionszahlen wird von dem vorgesehenen Einstieg in den Wechselunterricht in den höheren Jahrgangsstufen bereits ab dem 22. März 2021 wieder Abstand genommen.